



Allensbach, im April 2001.

## 57. Rundbrief

Plötzlich fallen auf dich nieder weiße Flocken und verdrossen  
Meinst du schon, mit Schneegestöber hab' der Baum dich übergossen.  
Doch es ist kein Schneegestöber, merkst es bald mit freudgem Schrecken;  
Duftige Frühlingsblüten sind es, die dich necken und bedecken.

Heinrich Heine

Liebes Mitglied,

nun - das Osterfest hat dieses Jahr beides beschert: Ein bißchen Schnee bei uns und einiges mehr anderswo. Aber Kälte, Regen und vielleicht auch ein paar Schneeflocken können dem Aufbruch der Natur keinen Einhalt mehr gebieten. Es blüht in allen Farben und Formen, und wenn dann noch (ab und zu) ein Sonnenstrahl die Erde trifft, dann leuchten die Blüten besonders schön und auch wir lassen uns davon anstecken, werden heiter gestimmt.

Dass der Osterbrief Sie leider erst heute erreicht, hängt mit dem späten Termin der Jahreshauptversammlung zusammen. Im vereinsstarken Allensbach - fast alle Vereine halten ihre Jahreshauptversammlungen im März ab - ist es gar nicht so einfach, die nötigen Räumlichkeiten zu bestimmten Terminen belegen zu können. Doch was gibt es zu berichten? Das Wichtigste waren die Wahlen von Vorstand und Kuratorium. Fred Hofsäß wurde wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreterinnen kamen Ingeburg Heiligtag, Heidi Müllauer und ich in den Vorstand. Erika Kühne ist wieder für die Finanzen zuständig. Zum neuen Vorstandsmitglied wurde Frau Beck gewählt. Sie hat die Schriftführung übernommen. Herr Koopmann und Frau Bruse sind Beisitzer bzw. Beisitzerin. Im Kuratorium gab es zwei Veränderungen. Herr Dr. Grundies und Professor Dr. Siedow haben leider nicht mehr kandidiert. Zu Kassenprüfern wurde Herr Werner wieder und Ursel Lindner neu bestellt.

Aus der aktiven Vereinsarbeit als Stellvertreter verabschiedet und bedankt wurde Karl Widderich, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. In seiner Dankesrede hob Fred Hofsäß vor allem die juristische Kompetenz hervor, mit der Karl Widderich seit der Gründung den Verein beraten habe. Karl Widderich, der auch zu den Mitgliedern des Arbeitskreises „Ältere Menschen in Allensbach“ gehörte - (eine Gruppe engagierter AllensbacherInnen, die sich von 1981 bis 1982 mit Fragen der Versorgung, Betreuung und Pflege bei Hilfebedarf älterer Menschen am Ort befaßt und die Vereinsgründung vorbereitet und vorgenommen hatte) habe mit seiner freundlichen, verbindlichen Art viel zur harmonischen und erfolgreichen Vereinsarbeit beigetragen.

In den Tätigkeitsberichten konnte auf ein arbeits- und angebotsreiches Vereinsjahr hingewiesen werden. Die Betreuungsgruppe „Vergeßlich, vereinsamt, verwirrt“ mit wöchentlich zweimaligen Treffen unter Leitung von Tobias Volz wurde gut angenommen. Das Sozialministerium honorierte die wichtige und notwendige Aufgabe des Vereins mit einem finanziellen Zuschuß. - Im Seniorentreff war das Programmangebot breit gefächert mit besonderem Akzent auf körperliche Fitness, sei es durch Atemtherapie, Radfahren, Tanzen oder Wandern. Aber auch an den „Geist“ wurde gedacht mit dem Literaturkreis, dem Gedächtnistraining und der Lesestunde „Ernstes und Heiteres“, die in der Altenwohnanlage stattfinden. Nicht vergessen sei der Mittwochstreff, in dem harmonisches und fröhliches Miteinander groß geschrieben wird - um nur einiges aus den Berichten mitzuteilen. Haus- und Heimbesuche, Vermittlung von und Beratung über Hilfen, Referate zu Gesundheitsfragen

waren weitere wichtige Tätigkeiten im Berichtsjahr und nicht zuletzt die zuverlässige Verwaltung der Finanzen.

Wenn 2001 das Internationale Jahr der Freiwilligen ist, so kann Mein Platz im Altersarbeitskreis „Ältere Menschen in Allensbach“ eingeschlossen auf fast zwanzig Jahre freiwillige Sozialarbeit in der Gemeinde zurückblicken. Denn bis auf wenige Ausnahmen dort nämlich, wo Fachleute gefragt und notwendig sind - erfüllte der Verein alle seine Aufgaben mit freiwilligen, ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; manche sind inzwischen aus Altersgründen ausgeschieden, manche der „ersten Stunde“ sind immer noch tätig, und manche jüngere sind dazu gekommen. Wir sind froh und dankbar darüber.

Und nun zu unserem jüngsten Angebot, das viel Fröhlichkeit verspricht: „Offenes Singen mit Senioren“. Geleitet wird die bis jetzt 15 Sängerinnen und Sänger starke Gruppe von Herrn Rodler, der Musiklehrer und diplomierter Musiktherapeut ist. Also - ein Chor werden wir nicht, der drei- und vierstimmige Sätze einübt. Wir wollen einfach singen, Volkslieder, Folklore, Kanons, auch Schlager aus der Zeit, als wir dazu tanzten: „Wenn ein junger Mann kommt...“ oder „Lass die Frau, die dich liebt niemals weinen“. Das war so ziemlich der erste Foxtrott in den Nachkriegsjahren auf den getanzt wurde. Also, alle 14 Tage dienstags um 10.15 Uhr im Vereinsheim. Nächster Termin ist der 24. April. Möchten Sie mitsingen?

Auch der Maiausflug verschiebt sich dieses Jahr - allerdings nur um einen Tag. Am Freitag, 1. Juni, geht es mit dem Bus nach Bad Schussenried. Unter anderem kann das Bierkrug-Museum besichtigt werden. Auf der Rückfahrt wird am Ilmensee noch eine Pause eingelegt. Anmelden können Sie sich ab Anfang Mai bei Ruth Bruse, Telefon 7374. Dort erhalten Sie dann auch die genaue Abfahrtszeit mitgeteilt.

Zuvor laden wir zu unserer jährlichen Gesprächsrunde „Was gibt es Neues in der Gemeinde“? mit Bürgermeister Kennerknecht ein. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, dem 27. April um 14.30 Uhr im Vereinsheim. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auf mehrfachen Wunsch von Vereinsmitgliedern liegt diesem Rundbrief ein Überweisungsträger bei. Sollten Sie den Jahresbeitrag schon bezahlt haben oder eine andere Zahlungsform bevorzugen, so betrachten Sie die Aufforderung bitte als hinfällig. Der Jahresbeitrag beträgt wie seit längerem 20 DM.

Da bei uns immer noch nicht die „linden Lüfte“ erwacht sind, hoffen wir auf einen warmen Mai - es muß schließlich doch einmal Frühling werden. Das wünsche ich uns allen.

Zu allen Kranken gehen herzliche Genesungswünsche, Wünsche für eine erträgliche Zeit!  
Seien Sie selbst vielmals begrüßt von Ihrer

*Ingrid Willauer*